


Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses

für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2024 bis zum
31. Dezember 2024

des
Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie,
Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten
e.V.
Hamburg



INHALTSVERZEICHNIS

I. AUFTRAGSANNAHME	1
1. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	1
2. Auftragsdurchführung	2
II. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES	3
1. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	3
2. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	3
III. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSARBEITEN	4
IV. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG	5

ANLAGEN

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024
bis zum 31. Dezember 2024

Bilanz	<u>Anlage I</u>
	Seite 1
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 2
Entwicklung des Anlagevermögens	Seite 3

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse	<u>Anlage II</u>
	Seite 1
Wirtschaftliche Verhältnisse	Seite 2
Steuerliche Verhältnisse	Seite 2

Aufgliederung und Erläuterung ausgewählter Posten des Jahresabschlusses
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

<u>Anlage III</u>
Seite 1 - 9

I. AUFTRAGSANNAHME

1. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand des

**Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten
e.V.,
Hamburg**

- nachfolgend auch „DGVS e.V.“ oder „Verein“ genannt -

beauftragte mich, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den mir vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen habe ich im Juni 2025 in meinen Geschäftsräumen durchgeführt.

Mein Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang meiner Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichte ich in berufsüblicher Form unter sinngemäßer Anwendung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen über Umfang und Ergebnis meiner Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme habe ich von meinem Auftraggeber ausbedungen, dass mir die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

2. Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei meiner Berichterstattung hierüber habe ich meine Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit und Unparteilichkeit. Des Weiteren habe ich die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit berücksichtigt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von mir die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatte ich mir die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens meines Auftraggebers anzueignen.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von mir zu klären. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätte ich meinen Auftrag niederzulegen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meines Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die gesetzlichen Vertreter haben mir die angeforderte berufübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Vollständigkeit und Richtigkeit von Buchführung, Belegen und Bestandsnachweisen sowie der mir erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die ich zu den Akten genommen habe.

II. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

1. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Die Buchführung wurde auf dem EDV-System des Vereins erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf meinem EDV-System erstellt. Die da bei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von den gesetzlichen Vertretern und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2024 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2023.

Der Jahresabschluss wurde auf meinem EDV-System erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen meiner Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, habe ich diese mit der Geschäftsführung meines Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss meiner Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

III. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSARBEITEN

Art, Umfang und Ergebnis der während meiner Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen habe ich, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weise ich meinen Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die mir als Sachverständiger bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreite Vorschläge zur Korrektur und achte auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

IV. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG

An den

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung — der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die vom Verein geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Ich habe meinen Auftrag unter sinngemäßer Anwendung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Bernau bei Berlin, 30. Juni 2025

Marcel Fischer
Steuerberater

ANLAGEN

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

Bilanz

AKTIVA	31.12.2024		Vorjahr	PASSIVA	31.12.2024		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Vereinskapital		1.866.793,89	1.684.269,35
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		58.968,00	100.658,00	II. Jahresüberschuss		144.192,79	182.524,54
II. Sachanlagen						2.010.986,68	1.866.793,89
1. Grundstücke und Bauten	243.333,00		250.297,00	B. RÜCKSTELLUNGEN			
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	660,00	243.993,00	720,00	1. Steuerrückstellungen	1.735,00		1.735,00
III. Finanzanlagen				2. Sonstige Rückstellungen	7.445,00	9.180,00	7.445,00
Anteile an verbundenen Unternehmen		25.564,59	25.564,59			9.180,00	9.180,00
		328.525,59	377.239,59	C. VERBINDLICHKEITEN			
B. UMLAUFVERMÖGEN				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.085,07		21.122,61
I. Vorräte				2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	8.171,72		174.834,24
Geleistete Anzahlungen		126.633,69	27.489,00	3. Sonstige Verbindlichkeiten	22.535,30	93.792,09	19.196,71
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						93.792,09	215.153,56
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.388,51		37.629,29	D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
2. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	0,00		200.000,00			70.000,00	80.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	69.059,31	96.447,82	85.949,92				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten							
1. Kasse	11,26		11,26				
2. Guthaben bei Kreditinstituten	1.631.816,41	1.631.827,67	1.442.808,39				
		1.854.909,18	1.793.887,86				
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		524,00	0,00				
		2.183.958,77	2.171.127,45			2.183.958,77	2.171.127,45

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

Gewinn- und Verlustrechnung

	2024		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.561.637,45	1.299.740,70
2. Sonstige betriebliche Erträge		18.335,93	9.562,26
Gesamtleistung		1.579.973,38	1.309.302,96
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	515.820,33		440.159,90
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	97.267,30	613.087,63	75.661,95
Zwischensumme		966.885,75	793.481,11
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		49.623,79	36.196,56
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		797.189,08	830.833,34
Zwischensumme		120.072,88	-73.548,79
6. Erträge aus Beteiligungen		0,00	271.646,85
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		39.300,55	4.312,72
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag		15.180,64	19.886,24
9. Jahresüberschuss		144.192,79	182.524,54

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	210.535,97	0,00	0,00	210.535,97	109.877,97	41.690,00	0,00	151.567,97	58.968,00	100.658,00
	210.535,97	0,00	0,00	210.535,97	109.877,97	41.690,00	0,00	151.567,97	58.968,00	100.658,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und Bauten	358.222,36	0,00	0,00	358.222,36	107.925,36	6.964,00	0,00	114.889,36	243.333,00	250.297,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.501,43	909,79	0,00	6.411,22	4.781,43	969,79	0,00	5.751,22	660,00	720,00
	363.723,79	909,79	0,00	364.633,58	112.706,79	7.933,79	0,00	120.640,58	243.993,00	251.017,00
III. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59	0,00	0,00	0,00	0,00	25.564,59	25.564,59
	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59	0,00	0,00	0,00	0,00	25.564,59	25.564,59
	599.824,35	909,79	0,00	600.734,14	222.584,76	49.623,79	0,00	272.208,55	328.525,59	377.239,59

**Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten
e.V., Hamburg**

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse

Der Verein wurde als wissenschaftliche Fachgesellschaft für die Erforschung der Verdauungsorgane im Jahre 1913 gegründet. Der Sitz des Vereins ist in Hamburg.

Es gilt die Satzung in der Fassung vom 15. September 2022.

Der Verein ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Hamburg unter der Nr. VR 4858 eingetragen. Der letzte mir vorliegende Auszug datiert vom 28. Juni 2025.

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember.

Zweck des Vereins ist es im Interesse der Gesundheit auf dem Gebiet der Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten wissenschaftliche Forschungsarbeit, Fort- und Weiterbildung und die Entwicklung von Standards in der Diagnostik und Therapie zu fördern.

Den Vorstand bildeten im Geschäftsjahr:

Herr Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer, Hannover

Herr Prof. Dr. med. Matthias Ebert, Weinheim

Herr Prof. Dr. med. Axel Dignass, Frankfurt am Main

Herr Prof. Dr. med. Jörg Albert, Ditzingen

Herr Prof. Dr. med. Hans-Dieter Allescher, Murnau am Staffelsee

Herr Dr. med. Peter Buggisch, Hamburg

Frau Prof. Dr. med. Ulrike Denzer, Marburg

Herr Prof. Dr. med. Helmut Messmann, Lappersdorf

Frau Dr. med. Birgit Terjung, Bonn

Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Tätigkeit der DGVS umfasste im Berichtszeitraum die Veranstaltung von Tagungen, die Unterstützung des Nachwuchses, insbesondere durch Preise und Stipendien, und die Pflege der internationalen Beziehungen auf dem Fachgebiet. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Erarbeitung und Veröffentlichung von Leitlinien.

Der Verein ist zu 100% am voll eingezahlten Stammkapital der Gastroenterologie Organisationsgesellschaft mbH, Hamburg in Höhe von € 25.564,59 beteiligt.

Steuerliche Verhältnisse

Der Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V. wird beim Finanzamt Berlin für Körperschaften I unter der Steuernummer 27/640/61127 geführt.

Der Verein verfolgt nach seiner tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO, sodass er insofern von der Körperschaftsteuer (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 Satz 1 KStG) und der Gewerbesteuer (§ 3 Nr. 6 Satz 1 GewStG) befreit ist.

Soweit wirtschaftliche Geschäftsbetriebe im Sinne des § 14 AO unterhalten werden, die nicht als Zweckbetriebe im Sinne der §§ 65 bis 68 AO anzusehen sind, unterliegen diese der Regelbesteuerung.

Der aktuelle Freistellungsbescheid für den Veranlagungszeitraum 2022 des Finanzamts Berlin für Körperschaften I datiert vom 17. Juli 2024. Danach ist der Verein berechtigt, für Spenden, die der Förderung der Wissenschaft dienen, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

**Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten
e.V, Hamburg**

**Aufgliederung und Erläuterung ausgewählter Posten
des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024**

BILANZ

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

**Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und
Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	58.968,00	100.658,00

Entwicklung:

	EUR
Stand 1. Januar 2024	100.658,00
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	41.690,00
Stand 31. Dezember 2024	58.968,00

Die Abschreibungen erfolgen linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren.

II. Finanzanlagen

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	25.564,59	25.564,59

Ausgewiesen wird die Beteiligung an der Gastroenterologie Organisationsgesellschaft mbH.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	1.631.827,67	1.442.834,75

Zusammensetzung:

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Kassenbestand	11,26	26,36
Guthaben bei Kreditinstituten		
Deutsche Bank AG, Berlin		
Kontokorrentkonto	53.424,90	139.939,18
Termingeldkonten		
750 2339 11	336.606,78	61.873,38
750 2339 12	1.200.000,00	1.200.000,00
750 2339 60	39.545,08	38.760,30
750 2339 61	2.239,65	2.235,53
	1.631.827,67	1.442.834,75

Die Salden sind durch das Kassenbuch bzw. Kontoauszüge zum 31. Dezember 2024 nachgewiesen.

PASSIVA

A. RÜCKSTELLUNGEN

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	9.180,00	9.180,00

Zusammensetzung:

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Steuerrückstellungen	1.735,00	1.735,00
Jahresabschluss und Steuererklärung	6.545,00	6.545,00
Berufsgenossenschaft	900,00	900,00
	9.180,00	9.180,00

B. VERBINDLICHKEITEN

I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	63.085,07	21.122,61

Zusammensetzung:

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Georg Thieme Verlag KG	18.635,40	0,00
inspiring-health	18.132,62	0,00
Preisträger Ingo Steinbrück	10.000,00	0,00
FisIA	3.927,00	0,00
Dr. Martin Braun	3.094,00	1.547,00
Mutterstern	2.140,00	1.284,00
InterCity Hotel	1.957,30	0,00
OVAN GmbH	1.633,39	1.657,19
AWMF	1.311,95	128,52
LOVETO	0,00	15.470,00
Sonstige	2.253,41	1.035,90
	63.085,07	21.122,61

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind durch Saldenliste belegt und waren im Zeitpunkt der Abschlusserstellung im Wesentlichen ausgeglichen.

II. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	22.535,30	19.196,71

Zusammensetzung:

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern		
Lohn- und Kirchensteuer	10.771,03	7.606,36
Umsatzsteuer	10.271,74	9.876,42
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.438,14	1.508,73
Sonstige	54,39	205,20
	22.535,30	19.196,71

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind durch Saldenliste belegt und waren im Zeitpunkt der Abschlusserstellung im Wesentlichen ausgeglichen.

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG

1. Umsatzerlöse

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Lt. GuV	1.561.637,45	1.299.740,70

Zusammensetzung:

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Mitgliedsbeiträge	926.431,24	888.852,56
Mitgliedsbeiträge fördernde Mitglieder	262.500,00	235.500,00
Zuwendung BVGD	217.783,41	0,00
Fördermittel für Leitlinienerstellung	74.014,96	66.233,28
Lizenzgebühren Gastro Orga GmbH	57.706,54	58.154,86
Sponsoring für Preise	10.000,00	40.000,00
Spenden für Preise	10.000,00	11.000,00
Sonstige	3.201,30	0,00
	1.561.637,45	1.299.740,70

2. Personalaufwand

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Lt. GuV	613.087,63	515.821,85

Zusammensetzung:

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Löhne und Gehälter	515.820,33	440.159,90
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	97.267,30	75.661,95
	613.087,63	515.821,85

3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Lt. GuV	49.623,79	17.617,90

Zusammensetzung:

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	41.690,00	9.515,00
Gebäude	6.964,00	6.964,00
Sachanlagen	969,79	1.138,90
	49.623,79	17.617,90

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Lt. GuV	797.189,08	830.833,34

Zusammensetzung:

	2024 EUR	Vorjahr EUR
DRG		
DRG-Projekt	58.607,51	39.346,46
Vorschlagsverfahren	58.189,51	54.365,99
NUB Antragsverfahren	14.399,00	9.520,00
Kodierleitfaden	5.741,00	2.856,00
DRG Forum Gesundheitsökonomie 2024	2.383,57	3.605,80
Übertrag	139.320,59	109.694,25

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	139.320,59	109.694,25
Kongress-/Seminarkosten		
Hamburg 2024	154.946,70	177.244,03
	154.946,70	177.244,03
JUGA		
Winter School	13.670,41	5.392,27
Workshop	5.674,63	5.398,70
Preceptorship	3.557,02	2.872,16
Grant Camp	2.509,95	3.690,90
Summer School	0,00	19.183,70
Diverses	0,00	560,99
	25.412,01	37.098,72
Leitlinien		
Leitlinien allgemein	29.038,76	25.358,34
Leitlinie Gastrointestinale Blutung	14.745,55	0,00
Leitlinien Akademie	8.576,99	9.309,23
Leitlinie Colitis ulcerosa	4.152,00	2.193,50
Leitlinie Magenkarzinom	3.334,90	7.378,00
Leitlinien Helicobacter	3.000,00	7.984,98
Leitlinie Qualitätsanforderungen i.d. Endoskopie	2.461,00	267,50
Leitlinie LeiSe Leber	481,50	0,00
Leitlinie Kolorektales Karzinom	205,88	0,00
	65.996,58	52.491,55
Übertrag	385.675,88	376.528,55

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	385.675,88	376.528,55
Projekte		
Weissbuch	25.067,57	60.498,31
Podcast Gastro Geplauder	24.582,80	21.005,85
Gegen das Vergessen	21.114,83	4.156,65
Social Media	14.818,00	0,00
CIRS	2.772,70	3.581,90
Online Akademie	0,00	1.856,40
Nachwuchsförderung		
Preise und Stipendien	71.500,00	104.500,00
GO GASTRO	1.766,32	4.308,78
Basics und Diverses		
Internet	39.574,36	47.652,05
Beiträge an Verbände	23.545,00	16.122,50
Sonstiges	5.787,62	357,15
Gremienarbeit	5.629,08	6.008,63
Mitgliederangelegenheiten	0,00	7.889,70
Öffentlichkeitsarbeit		
Politikarbeit	24.752,00	34.034,00
Pressearbeit	15.659,21	12.393,85
Imagekampagne	0,00	795,40
	276.569,49	325.161,17
Übertrag	662.245,37	701.689,72

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	662.245,37	701.689,72
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		
Geschäftsbesorgung	82.502,99	88.250,40
Rechts- und Beratungskosten	13.685,00	6.545,00
Versicherungen	8.098,06	7.713,66
Raumkosten	7.924,72	9.280,62
Repräsentations- und Fortbildungskosten	6.815,07	4.986,41
Lohnbuchhaltung	3.609,72	2.674,83
Telefon	2.887,79	1.949,73
Porto	1.355,21	955,88
Nebenkosten des Geldverkehrs	950,23	1.026,15
Bürobedarf	490,30	0,00
Sonstige	6.624,62	5.760,94
	134.943,71	129.143,62
	797.189,08	830.833,34

5. Erträge aus Beteiligungen

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Lt. GuV	0,00	271.646,85

Es handelt sich um die am 30. Dezember 2023 in der Gesellschafterversammlung beschlossene Gewinnausschüttung der Gastroenterologie Organisationsgesellschaft mbH.